

Fach	Maschinenbau (Vollzeit)
Abschlussgrad	Master of Science
Hochschule	Hochschule Bochum
Datum der Erstakkreditierung	07.12.2007 (ASIIN)
Datum der Reakkreditierung	21.11.2011
Dauer der Reakkreditierung	30.09.2019
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2009/2010
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Mechatronik und Maschinenbau
Kontakt	Dekan Prof. Dr.-Ing. Jens Feldermann, (0234) 32-10400, jens.feldermann@hs-bochum.de
Auflagen	keine
Auflagen erfüllt?	
Profil des Studiengangs	Im Masterstudium „Maschinenbau“ sollen die im grundständigen Studium des Maschinenbaus oder der Mechatronik erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen erweitert und vertieft werden. Hierzu sollen weitere Grundlagenkenntnisse und den Bereichen Mathematik, Informatik und Mechanik sowie anwendungsbezogene Kenntnisse von CAE-Systemen vermittelt und weiterqualifizierende Fähigkeiten im Managementbereich erworben werden. So sollen die Studierenden insbesondere auf die Übernahme von Führungspositionen in der Industrie sowie auf den Zugang zu höheren Laufbahnen des öffentlichen Dienstes vorbereitet werden. Das Masterstudium soll insbesondere für Leitungs- und Führungspositionen in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Konstruktion, Projektmanagement oder im technischen Vertrieb qualifizieren. Die Masterarbeit kann im Rahmen von F&E-Projekten der Fachbereiche oder innerhalb von Projekten bei

## **Zusammenfassende Bewertung**

Entwicklungsabteilungen von Unternehmen angefertigt werden. Der Masterstudiengang Maschinenbau hat einen Umfang von 90 CP bei drei Semestern Regelstudienzeit. Die Einschreibung ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich.

Im Masterstudium werden Module zur Vertiefung der fachspezifischen Theoriekenntnisse zum Beispiel in den Bereichen Mechanik, Informatik, CAD- und CAE- Systeme und Systementwicklung absolviert. Außerdem sind Module zur Vermittlung von Fähigkeiten im technischen Management, englischer Fachsprachkenntnisse und weiterer Schlüsselqualifikationen vorgesehen. Hinzu kommt ein Modul mit theoretischen Anteilen zum Projektmanagement sowie einer Projektarbeit. Im letzten Semester wird die Masterarbeit angefertigt und das zugehörige Kolloquium absolviert.

Für die Zulassung zum Masterstudium muss der Abschluss eines einschlägigen grundständigen Studiums mit einer Gesamtnote von i. d. R. mindestens 2,0 nachgewiesen werden. Näheres regelt die Prüfungsordnung. Bewerberinnen und Bewerber, die ein grundständiges Studium im Umfang von 180 CP abgeschlossen haben, können vor Aufnahme des Masterstudiums ein sogenanntes „Angleichstudium“ (30 CP) absolvieren.

In der Studieneingangsphase besteht ein Betreuungsangebot, das fakultative Vorkurse, Tutorien und Repetitorien für die mathematisch-naturwissenschaftlichen Module und ein Mentoringprogramm umfasst.

Die Evaluationsordnung der Hochschule Bochum regelt das Verfahren und den Turnus, in dem die Studiengänge intern und extern bewertet werden. Das Qualitätssicherungssystem soll Evaluation, Controlling und Benchmarking verzahnen und umfasst die Prozessphasen Informationsgenerierung, Informationsanalyse und -verarbeitung sowie Follow-Up-Maßnahmen. Obligatorisch sind studentische Lehrveranstaltungsbewertungen in jedem Semester, Absolventenbefragungen, Studiengangsbewertungen und Peer Reviews.

Der Masterstudiengang erlaubt den Studierenden eine Vertiefung, um sowohl eine Fach- oder Führungslaufbahn in der Industrie anzustreben als auch eine Anstellung im Bereich der Forschung und Entwicklung in der Wissenschaft anzutreten.

Das Curriculum ist so konzipiert, dass durch die Kombination der vorgesehenen Module die definierten Qualifikationsziele grundsätzlich erreicht werden können.

Grundsätzlich erscheint die Prüfungsorganisation angemessen. Die Lehrangebote werden inhaltlich und organisatorisch aufeinander abgestimmt.

Das Masterprogramm Maschinenbau ist insgesamt stimmig und schlüssig aufgebaut. Das Curriculum entspricht jeweils im vollen Umfang den definierten Anforderungen. Gleiches gilt für die

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Verfahrensnummer AQAS**

Zugangsvoraussetzungen.

Die Studiengangskonzepte spiegeln die Qualifikationsziele wider, die die Hochschule Bochum für die Programme definiert hat. Für das Erreichen der Ziele werden innerhalb des Studiums Maschinenbau geeignete Lehr- und Lernformen eingesetzt. In den Vorlesungen werden Grundlagen, fachliche Kompetenzen und Schlüsselqualifikation vermittelt. Der zeitliche Ablauf der Vorlesungen und die Verteilung der Module auf die Studiensemester sind überzeugend gestaltet. Die Prüfungsformen sind stets auf die zu vermittelten Kompetenzen abgestimmt.

**Prof. Dr.-Ing. Stephan Bartelmei**, Jade Hochschule, Fachbereich Ingenieurwissenschaften, ITI Wilhelmshaven

**Prof. Dr. Bernhard Jakoby**, Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Mikroelektronik und Mikrosensorik

**Prof. Dipl.-Ing. Mathias Oberhauser**, Hochschule Esslingen, Fakultät Fahrzeugtechnik

**Prof. Dr. Steffen Rasenat**, Hochschule Mannheim, Fakultät für Informatik, Institut Naturwissenschaftliche Grundlagen

**Dr. Guido Stollt**, Smart Mechatronics GmbH, Dortmund (Vertreter der Berufspraxis)

**Debora Ramona Rieser**, Studentin der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Technischen Universität Darmstadt (studentische Gutachterin)

80137